

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 51 (1946-1947)
Heft: 3

Rubrik: Schulfunk im November

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und endlich sind noch die *Spruchblätter 1947 zum Jahre des Herrn* zu empfehlen, die von Konrad Grimmer ausgewählt, in schöner Schrift geschrieben, vom Zwingli-Verlag Zürich herausgegeben sind. Einzelpreis Fr. 2.75, ab 10 Stück Fr. 2.50, ab 25 Stück Fr. 2.40, ab 50 Stück Fr. 2.30, ab 100 Stück Fr. 2.20. Die Spruchblätter können als Karten verwendet werden.

M.

Schulfunk im November

Sendung jeweilen 10.20—10.50 Uhr

5. November, Bern : Im Bauch der Erde. Die Höhle von Fountsalvatsch in den Pyrenäen.
Von Karl Rinderknecht, Bern.
8. November, Zürich : Vom Vogelzug. Kommen und Gehen unserer gefiederten Freunde.
Von Georg Bächler, Uetikon-Zürich.
11. November, Basel : Der Rhein ist wieder offen. Hörbericht aus den Basler Rheinhäfen.
Von Werner Hausmann, Basel.
13. November, Zürich : Schwyzertütsch, e Heimetspiegel. Mundartsendung von Prof. Dr. Georg Thürer, St. Gallen.
19. November, Bern : Vom Klang der Orgel. An Beispielen erläutert von Schulinspektor Walter Kasser, Spiez.
22. November, Basel : Alarm im Blut. Hörspiel über das Wunder des Blutkreislaufes von Hans Knan, bearbeitet von Werner Hausmann, Basel.
25. November, Bern : Der heiße Wunderquell. Die heilenden Wasser von Leukerbad. Von Dr. Paul Röthlisberger, Bern.
28. November, Basel : Das Erdbeben von Basel 1356. Hörbilder von Basels schwerster Zeit, von Dr. Erwin Roth, Basel.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Pro Juventute berichtet: Dem aufschlußreichen Jahresbericht der schweizerischen Stiftung für die Jugend entnehmen wir, daß die vielseitigen Hilfswerke auch im abgelaufenen Jahr initiativ weitergeführt wurden. Die Abteilung für Mutter und Kind hat wertvolle Aufklärungsarbeit geleistet.

Von der Abteilung für das Schulkind sind zugunsten 2353 tuberkulosekranker oder -gefährdeter Kinder Fr. 70 592.— aus der Bundessubvention ausbezahlt bzw. zugesichert worden. 576 Paar Skis konnten an Bergschulen vermittelt werden. Das Hilfswerk für die Kinder der Landstraße zählt immer noch 192 Zöglinge. Es wurde eine Enquête über das Anstaltswesen durchgeführt und den Problemen des Pflege- und Verdingkindes besondere Aufmerksamkeit gewidmet. In enger Zusammenarbeit mit der Stiftung « Schweizerhilfe » betreute Pro Juventute 4716 Auslandschweizerkinder und 170 jugendliche Rückwanderer. Im Rahmen der Bundeshilfe für Witwen und Waisen wurde 2203 Witwen und Waisen geholfen.

Die Abteilung für Schulentlassene und Freizeit berichtet, daß aus der Bundesfeierabspende 1943 bisher an 2387 Gesuchsteller Fr. 477 315.— für Lehrstipendien ausbezahlt werden konnten.

Recht zeitraubend und mühevoll war die Arbeit des Fürsorgedienstes für schwererziehbare Jugendliche. — Um den Anforderungen der neu erwachten internationalen Jugendhilfetätigkeit genügen zu können, ist im Zentralsekretariat ein « Internationaler Pro-Juventute-Dienst » eingerichtet worden.

